

# Herzlich Willkommen beim DPT-TV!

Vortrag:

## Mit “grünem” Zufahrtsschutz zu zukunftsfitter Stadtentwicklung

– ein Widerspruch in sich... oder ...  
wie schlagen wir fünf Fliegen mit einer Klappe?

**Christian Schneider**  
Initiative Breitscheidplatz GmbH

Mittwoch, 26. Oktober 2022  
von 11:10 bis 11:40 Uhr





Mit “grünem” Zufahrtsschutz  
zu zukunftsfitter Stadtentwicklung  
– ein Widerspruch in sich... oder ...  
wie schlagen wir fünf Fliegen mit einer Klappe?



## Christian Schneider

Sachverständiger Gutachter für Zufahrtsschutz  
Gastdozent, Verwaltungsakademie Stuttgart

Registrierter Sachverständiger bei  
UNO, EU, ISO, DIN



# Wie können wir unsere Städte zukunftsfit machen – clever und nachhaltig ?

Gibt es einen synergetischen Ansatz Herausforderungen in Chancen zu verwandeln?

## Klimawandel & Urbanisierung



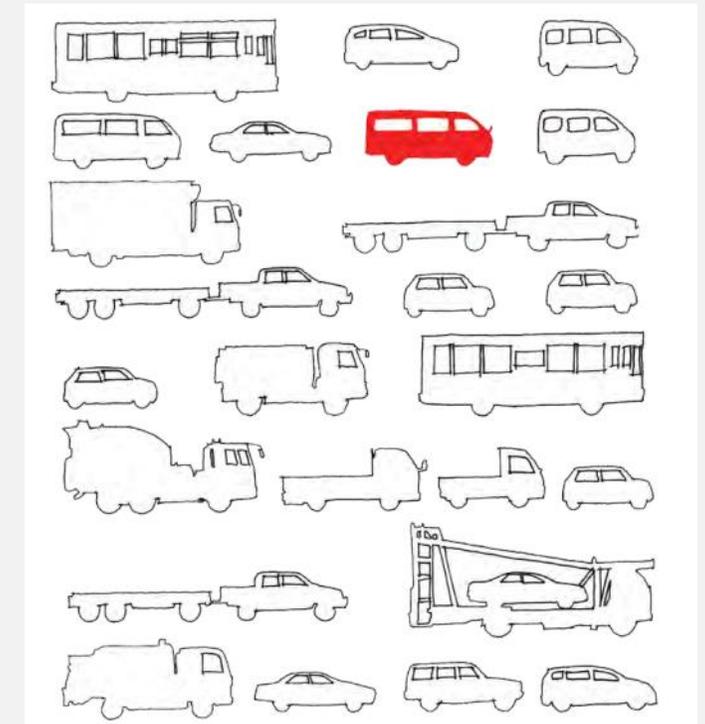
© Pixabay

## Verkehrswende & Verkehrs Management



© Gustav Herman Bauer

## Urbane Sicherheit & Zufahrtsschutz



© CPNI

# Was hindert uns daran unsere Städte nachhaltig zukunftsfit zu machen?

Zwei Schichten an Faktoren und Flankierungen die es zu beachten gilt.





# Moderner Zufahrtsschutz schafft Synergien und macht Städte zukunftsfit!

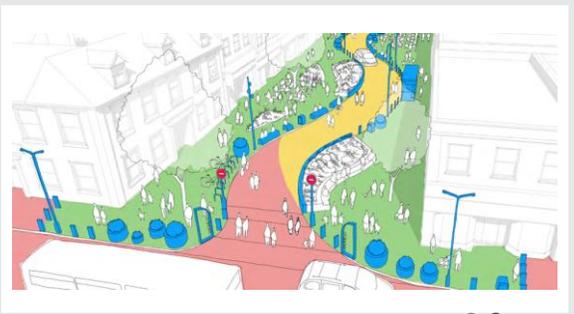
Die integrative Planung von mehrfach nutzbaren Schutzmaßnahmen ermöglicht die wirtschaftlichste Umsetzung urbaner Sicherheit- und Zukunftsmaßnahmen!

## Klimawandel & Urbanisierung

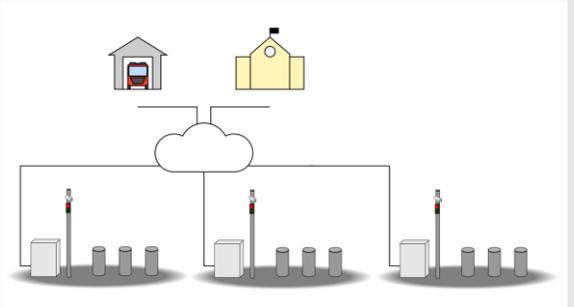


© Harriet E. Muntean

## Verkehrswende & Verkehrs Management



© Crown



© GEMTEC

## Urbane Sicherheit & Zufahrtsschutz



© Harriet E. Muntean

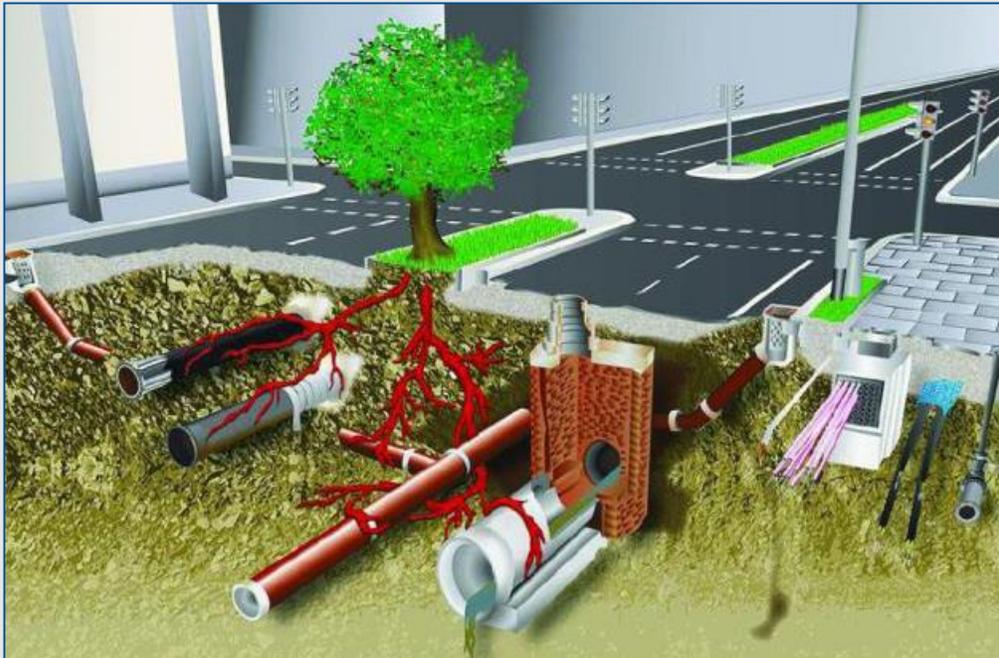
# Anpassung an wachsende Bevölkerung, bedrohliche Temperaturen & Extremwetter



© Pixabay

# Schwammstädte helfen bei Urbanisierung, Hitzewellen und Unwettern.

Während sich die Stadtbevölkerung versechsfachte konnte die Kanalisation kaum wachsen.



© Andreas Heupel



© Pixabay / Tom

© Leipziger Wasserwerke

# Umsetzen des radikalen Wandels der gesellschaftlichen Verkehrspolitik



© Gustav Herman Bauer

Interaktion urbaner Risiken, Verkehrsführung und integrativer Schutzmaßnahmen  
Veränderungen der Raumnutzung verursachen signifikante Veränderungen der Risikofaktoren. Im besonderen im Sinne von Personendichte und Aufenthaltsdauer.



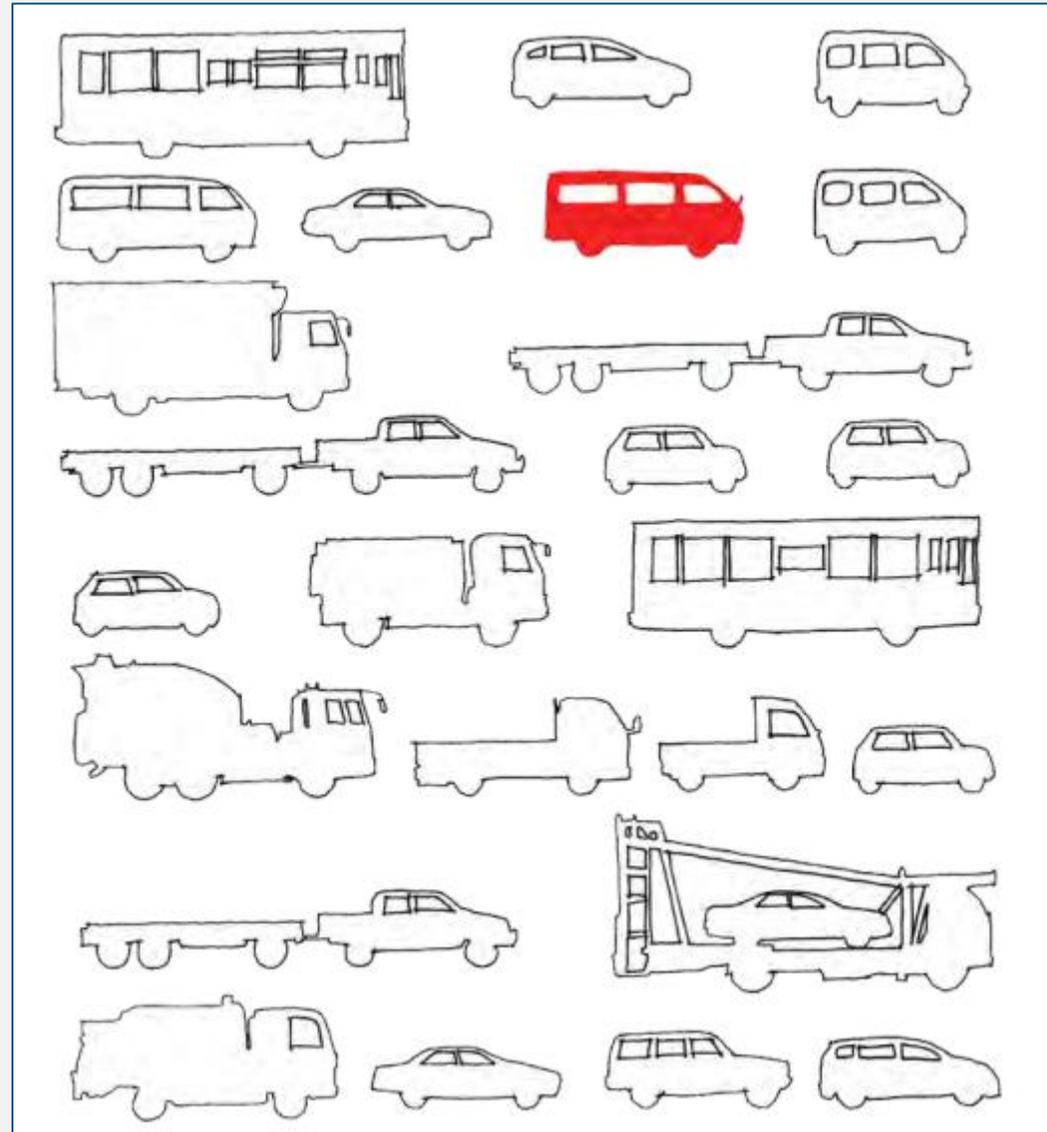
## Wechselwirkung mit urbanen Risiken und Gefahren

Veränderungen des Umfelds verpflichtet alle Beteiligten zur proaktiven Weitsicht

Wer neue, **subjektiv sichere Aufenthaltsräume** schafft, sollte diese auch **objektiv sicher** machen, um seiner **Haftung gerecht** zu werden.

Die **Auswirkungen** der Verkehrswende auf den Schutz vor Überfahrtaten sind **mannigfaltig**, gleichzeitig können Zufahrtsschutz und Verkehrswende sich **gegenseitig befördern**, **unterstützen und befruchten**.

## Schutz öffentlicher Räume gegen tödliche Überfahrtaten und Unfallfahrten

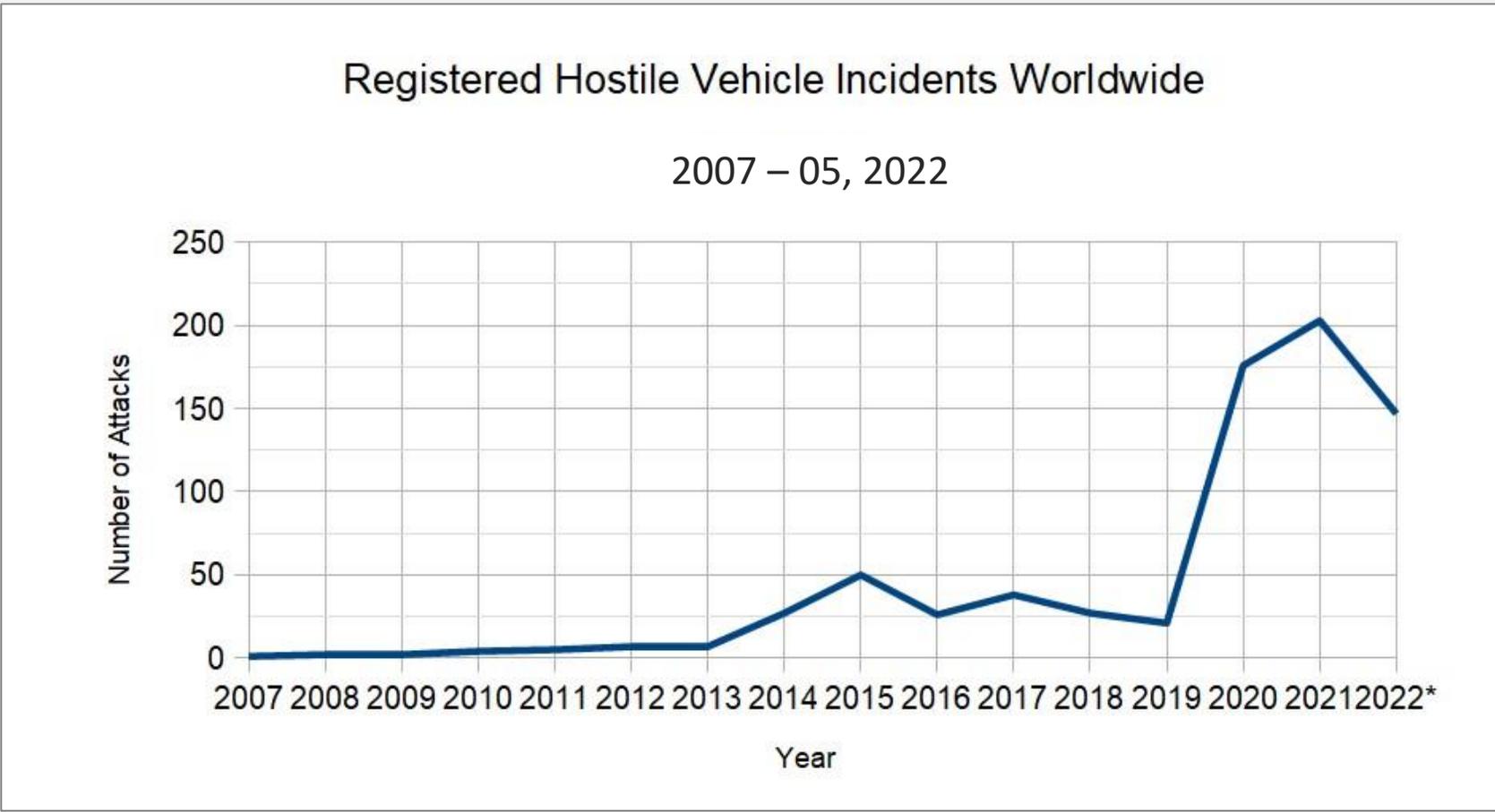


© CPNI



# „Nutzfahrzeuge sind die effektivste Terrorwaffe“ IS-Magazin Rumiyah, Nov. 2016

Was zunächst nur die **erste Wahl** von Extremisten war, wurde unterdessen von hoch emotionalisierten **Individualtätern** übernommen.



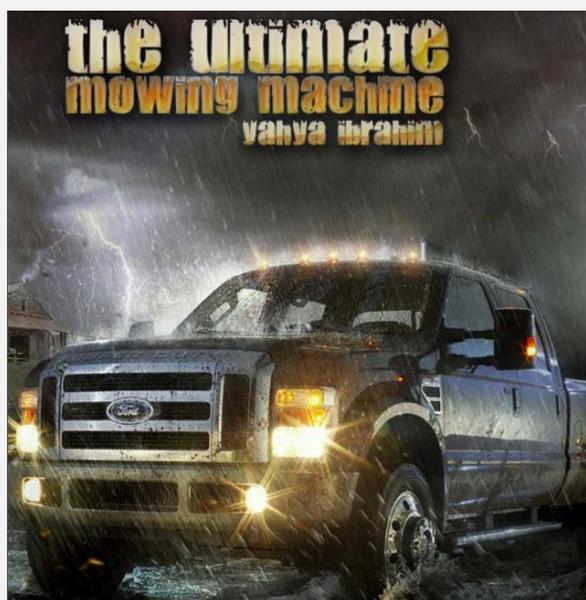
Quelle: MOSECON 2021



# Gut informierte Gefährder nutzen die jeweils passenden Tatmittel Daher bieten viele bisher verbaute Sperrmittel unterdessen kaum mehr echten Schutz.

2010

3,5t > 1.350kJ > 56m



Quelle: Al-Qaida Magazin „Inspire“ 2011

2016

18t > 4.400kJ > 44m



Quelle: IS-Magazin „RUMIYAH“ 03/2016

2017

30t > 7.500kJ > 44m



Quelle: IS-Magazin „RUMIYAH“ 05/2017

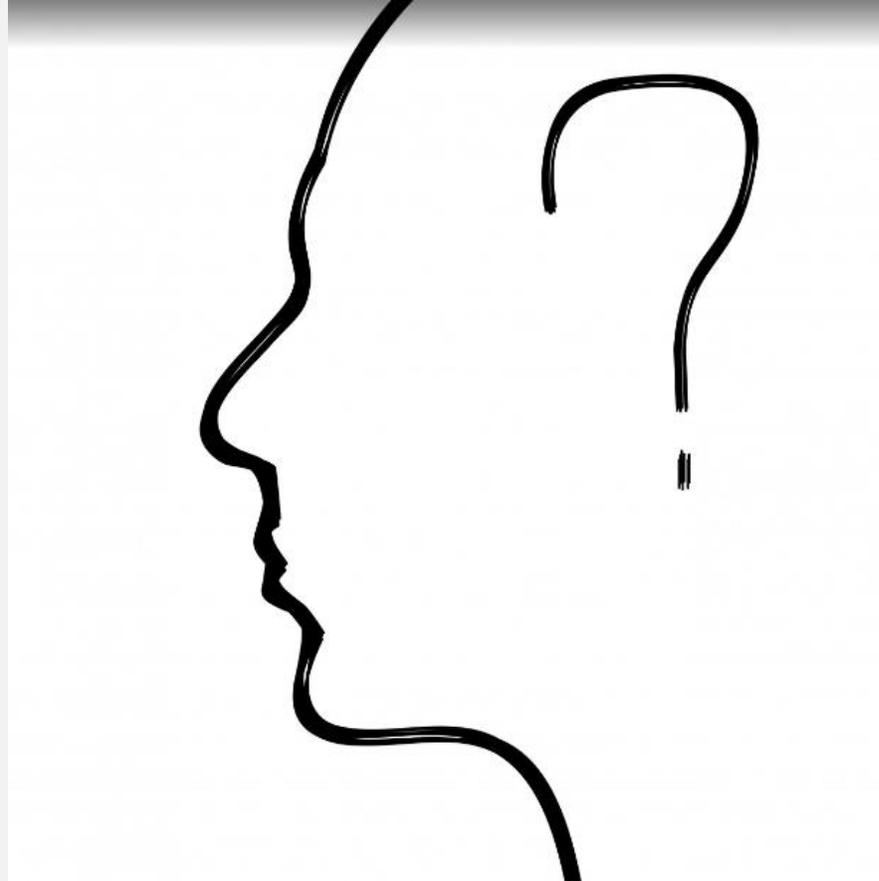
**Der Missbrauch von Fahrzeugen ist kein neues Phänomen**  
... unterdessen aber in wachsendem Gebrauch durch viele Tätergruppen!

„Zukünftig wird sich eine **steigende Zahl von Individualterroristen**  
zunehmend **einfach zu beschaffender Waffen** bedienen,  
um **ohne nennenswerte Vorbereitung schwere Anschläge** zu verüben“

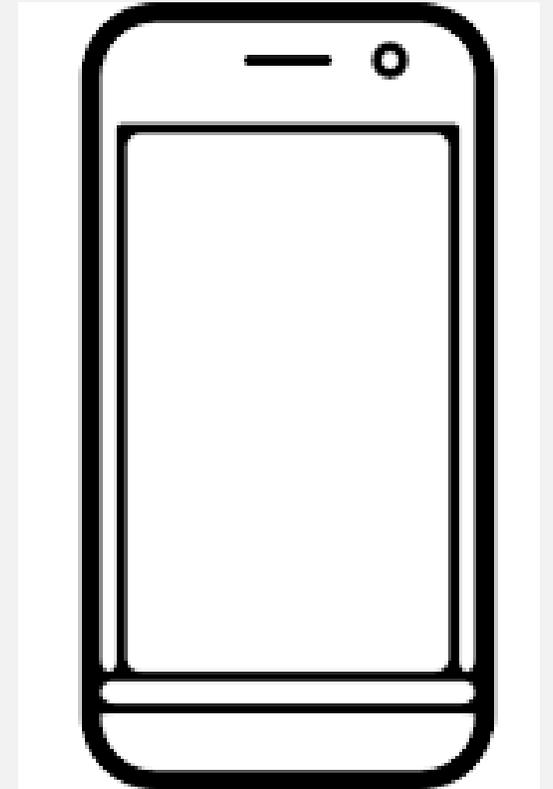
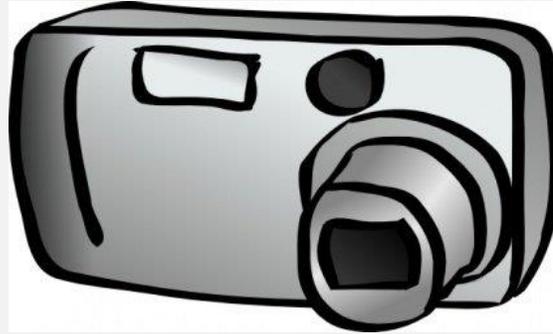
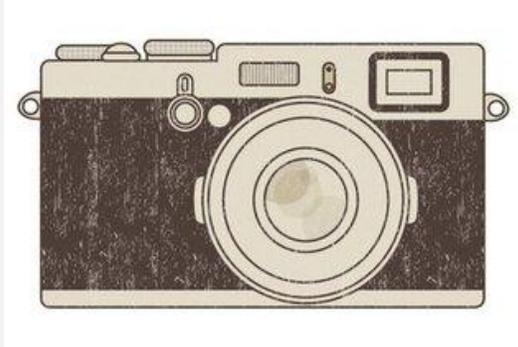
Angela Merkel, Alt-Bundeskanzlerin, Juli 2017

# Neue Herausforderungen: Klimawandel & Urbanisierung, Verkehrswende & ZS

Gibt es vorausschauende und antizipierende Lösungen für die zukünftigen Erfordernisse ?



Fortschritt entsteht aus Innovationen im Einsatz  
... und macht Dinge vielfältiger, einfacher und wirtschaftlicher.

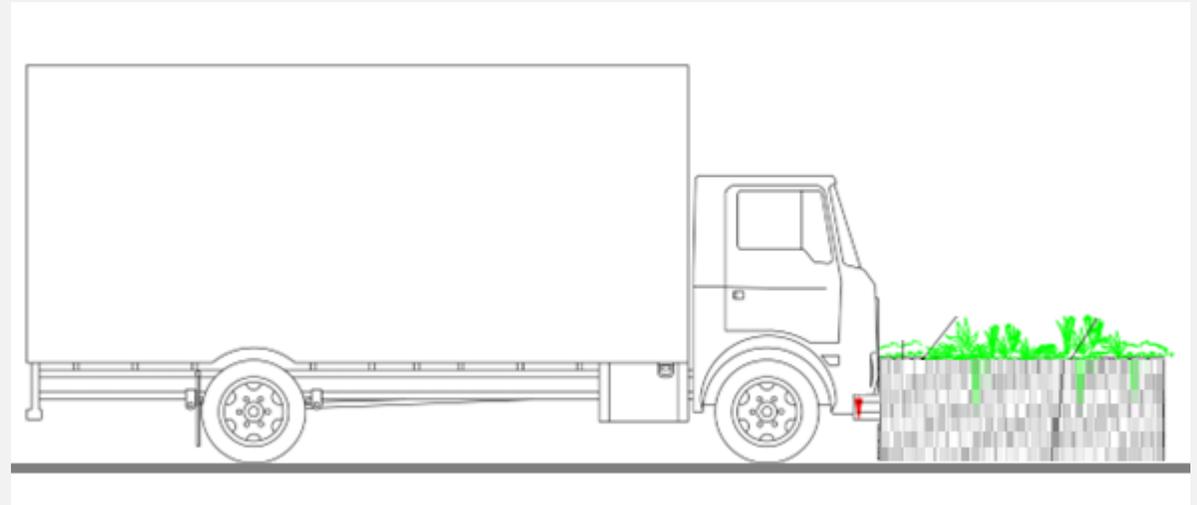


# Synergieeffekte durch integrative Planung nützen und stützen

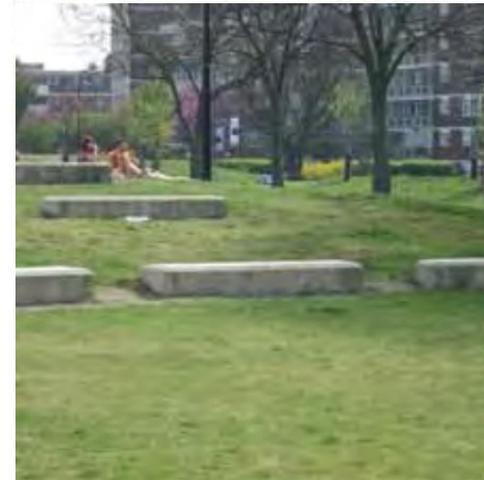
... zahlt sich mehrfach aus. Meist durch innovative Lösungen mit Mehrfachnutzen.

## Aktuelles Beispiel: Green-Bean VSBs

- ✓ Sehr hohe Schutzwirkung
- ✓  Geringer Trümmerflug
- ✓  Extreme Widerstandskraft
- ✓ Architektonisch gestaltbar
- ✓ Lokal anpassbar
- ✓ Fundamentloser Aufbau
- ✓ Nachrüstbar
- ✓ Nachhaltige Nutzung
- ✓ Einfache Anwendung
- ✓ Extrem Wasser speichernd
- ✓ Luftreinigend
- ✓ Pflegeleicht
- ✓ Kostengünstig



# Sicherheit ist kein Produkt, sondern das Ergebnis eines umsichtigen Prozesses ... mit dem Ziel Anforderungen, Menschen, Technik und Umfeld in Harmonie zu vereinen.



© Polizeiliche Kriminalprävention (1,2), © CPNI (3, 5, 6)



# Keine Planungen ohne Einhaltung der relevanten Regelwerke

Improvisierte Maßnahmen gefährden Menschen und führen zur Haftung aller Beteiligten.





# Moderner Zufahrtsschutz im urbanen Umfeld, vier zum Preis von einem... Verantwortungsbewusst denken, weitsichtig planen, rechtssicher umsetzen

**IWA  
14-1**

First edition  
2013-11-15  
Corrected version  
2014-01-15

---

**Vehicle security barriers —  
Part 1:  
Performance requirement, vehicle  
impact test method and performance  
rating**

*Barrières de sécurité de véhicule —  
Partie 1: Exigence de performance, méthode d'essai d'impact du  
véhicule et taux de performance*

---

Reference number  
IWA 14-1:2013(E)

© ISO 2013

**IWA  
14-2**

First edition  
2013-11-15  
Corrected version  
2014-01-15

---

**Vehicle security barriers —  
Part 2:  
Application**

*Barrières de sécurité de véhicule —  
Partie 2: Applications*

---

Reference number  
IWA 14-2:2013(E)

© ISO 2013

April 2021

**DIN SPEC 91414-1**

ICS 13.310; 93.080.30

**Mobile Fahrzeugsicherheitsbarrieren für Sicherheitsanforderungen –  
Teil 1: Anforderungen, Prüfmethoden und Leistungskriterien**

Portable vehicle security barriers –  
Part 1: Requirements, test methods and performance rating

Barrières de sécurité des véhicules mobiles pour les exigences de sécurité –  
Partie 1: Exigences, méthodes d'essai et critères de performance

Gesamtumfang 44 Seiten

Dieses Dokument wurde durch die im Vorwort genannten Verfasser erarbeitet und verabschiedet.

www.din.de  
www.beuth.de

November 2022

**DIN SPEC 91414-2**

ICS 13.310; 93.080.30

**Fahrzeugsicherheitsbarrieren für Sicherheitsanforderungen –  
Teil 2: Anforderungen an die Planung für den Zufahrtsschutz zur  
Verwendung von geprüften Fahrzeugsicherheitsbarrieren**

Vehicle security barriers –  
Part 2: Access control planning requirements in connection with the deployment of tested  
vehicle security barriers

Gesamtumfang 43 Seiten

Dieses Dokument wurde durch die im Vorwort genannten Verfasser erarbeitet und verabschiedet.

www.din.de  
www.beuth.de

Nachfolgenorm ISO 22343 ab 2023



# Vom “Kennen” zum “Können” führen Kompetenz und Erfahrung

5 Jahre praktische Erfahrung in Planung, Koordination und Umsetzung sind Elementar!

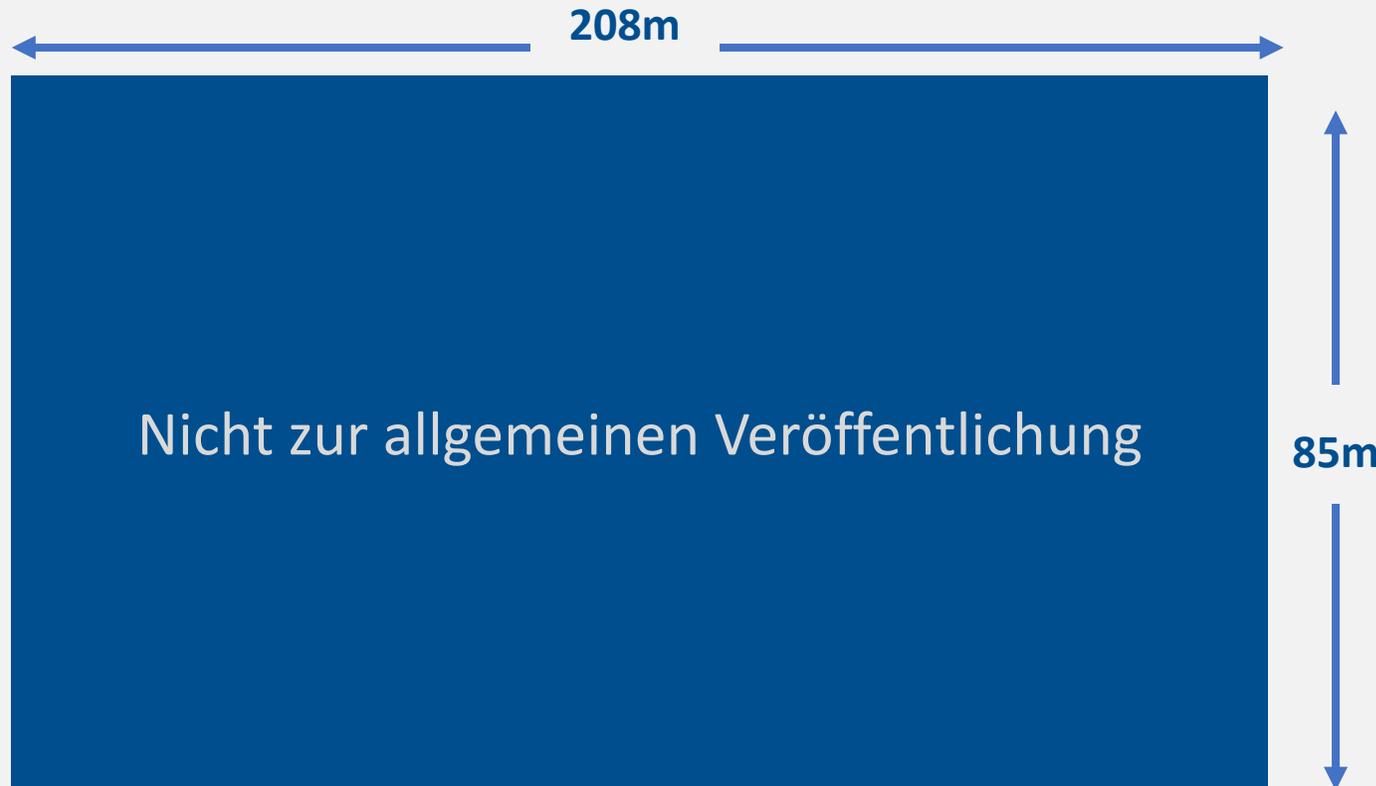


© heute.at

# Vergleich der Berliner Überfahrtaten am Breitscheidplatz.

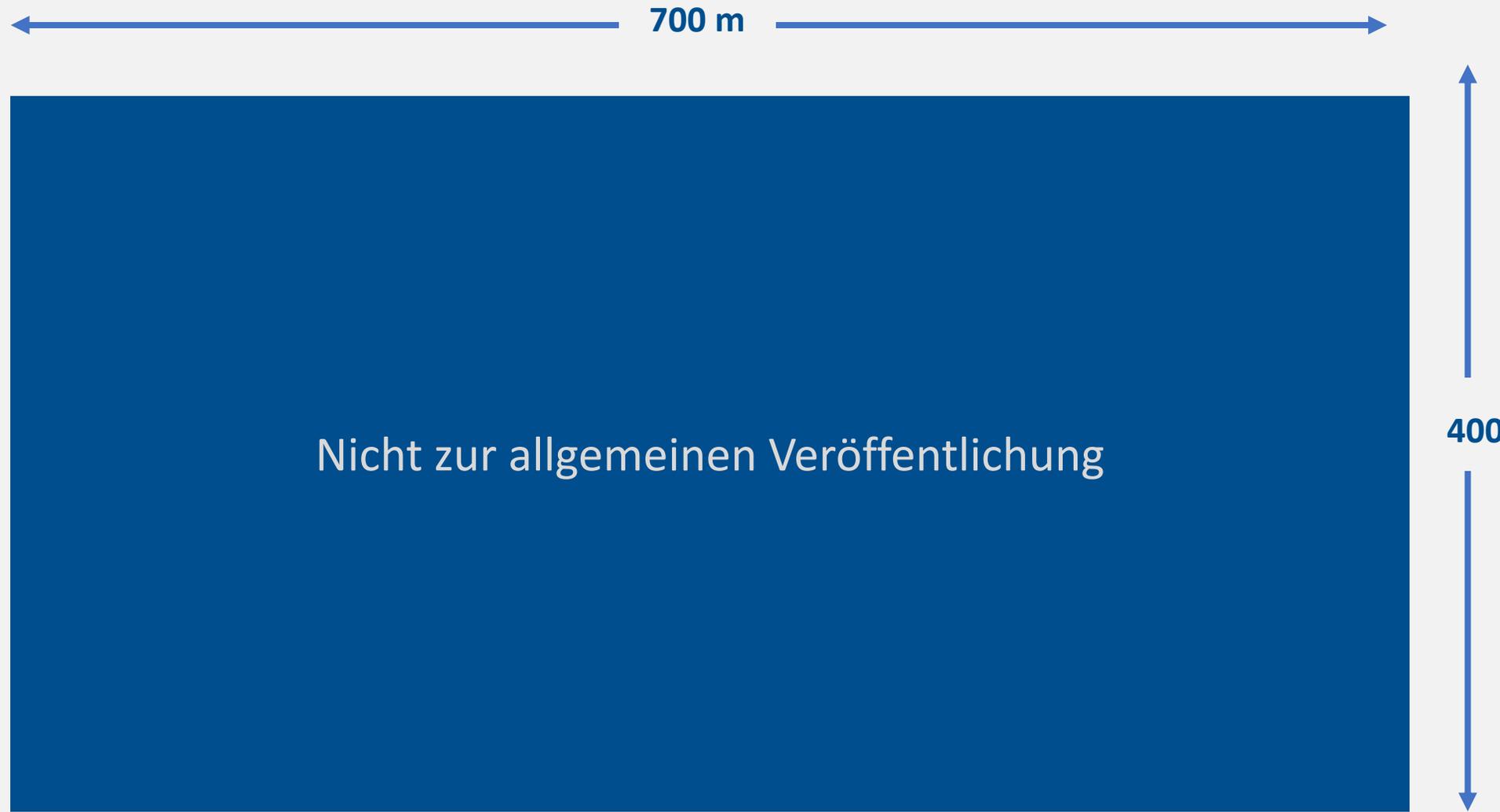
Ort: Breitscheidplatz, 19.12.2016  
 Motiv: Terror / IS  
 Modus Operandi: Überfallartig  
 Impakt Energie:  $E_{kin} \approx 7.400\text{kJ}$   
 Fahrzeug: 40t. Sattelzug  
 Perf. Rating: V30.000 [N3G]80

Taentzien, 08.06.2022  
 Amok / Individual  
 Einsickernd  
 $E_{kin} \approx 310\text{kJ}$   
 Pkw  
 V1.500[M1]64



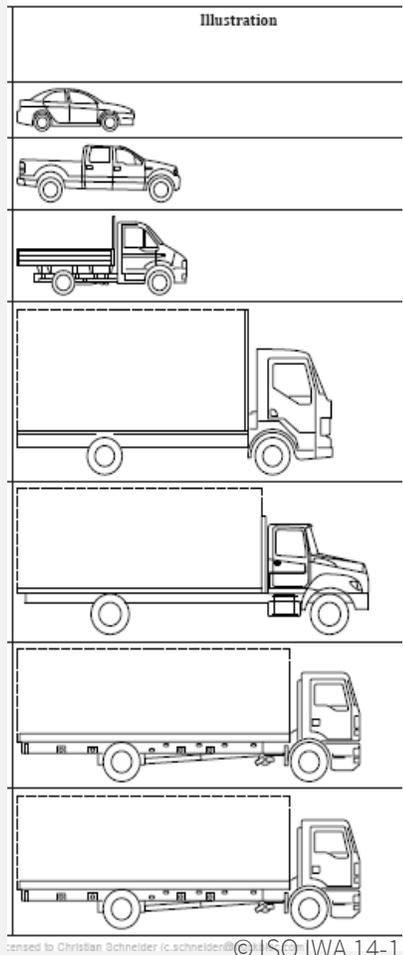
# Ein guter Anfang braucht klare Ziele

Die anerkannten Regeln der Technik helfen zuverlässig bei Struktur und Überblick.



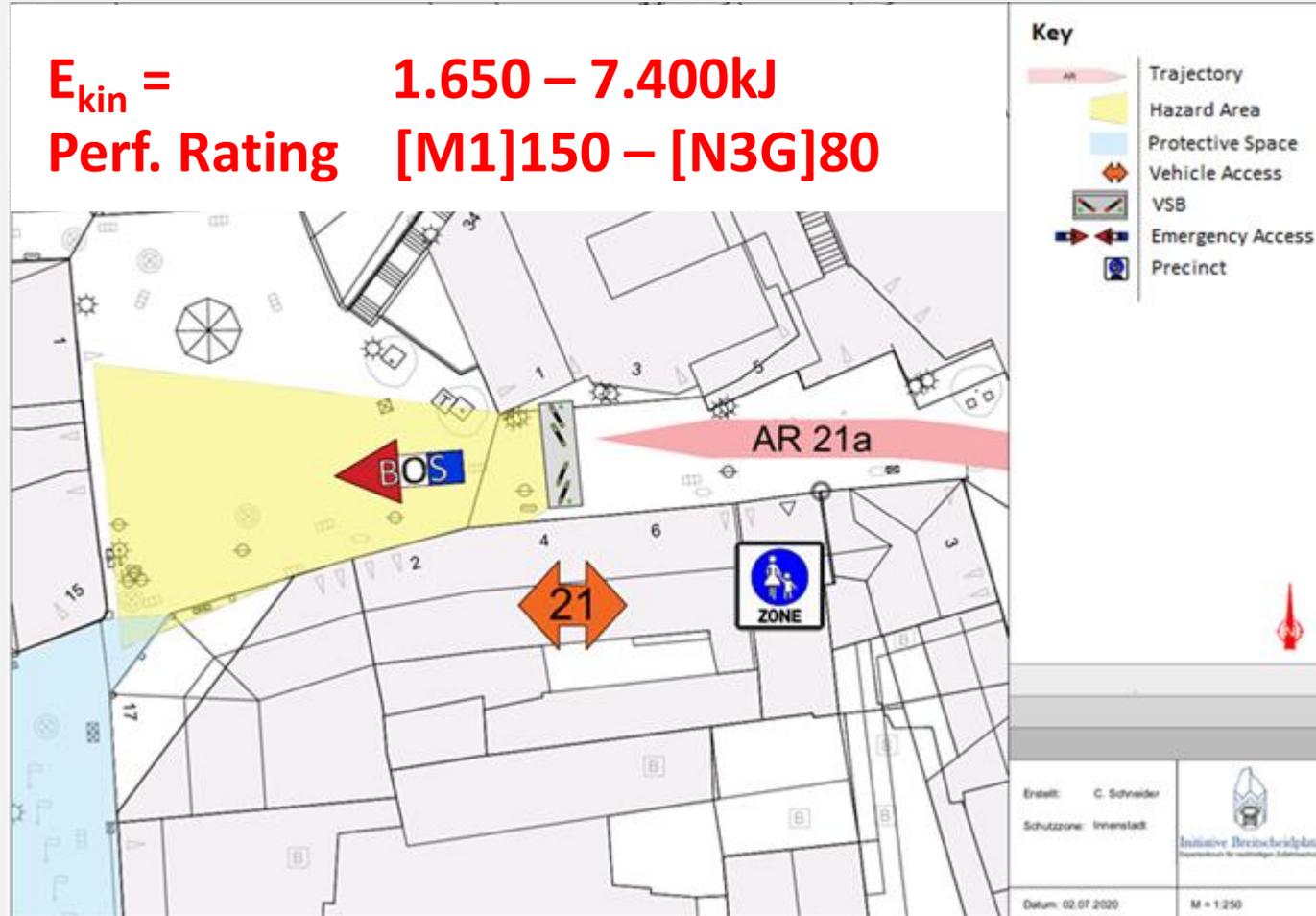
# Kein Konzept ohne fundierte, fahrzeugdynamische Auswertung (VDA)

Ordentliche VDAs stellen sicher, dass die finale Abwehr auch bei hohem Tempo standhält, sorgfältige anti-Verschiebebewertungen verhindern auch langsames einsickern.



Vehicle Dynamic Assessments (VDA)

© ISO IWA 14-1



© Marshalls





## Voraussetzung zum Schutz öffentlicher Räume (PALs)

Bewußtsein der bestimmenden Faktoren; Fahrzeug, Energie, Penetration und Trümmerflug.

**7.400kJ**

***IWA 14-1 Bollard V/30.000 [N3G]80/90:6.5***

***30ton @ 80kph***



# Jede Barriere wirkt anders

Daher ist die Kenntnis der jeweiligen Wirkweise und des Aufbauorts unabdingbar



**Anprallenergie: 870kj**  
**Penetration: 10m**  
**Untergrund: Beton**



**Anprallenergie: 1.120kj**  
**Penetration: 5m**  
**Untergrund: Asphalt**



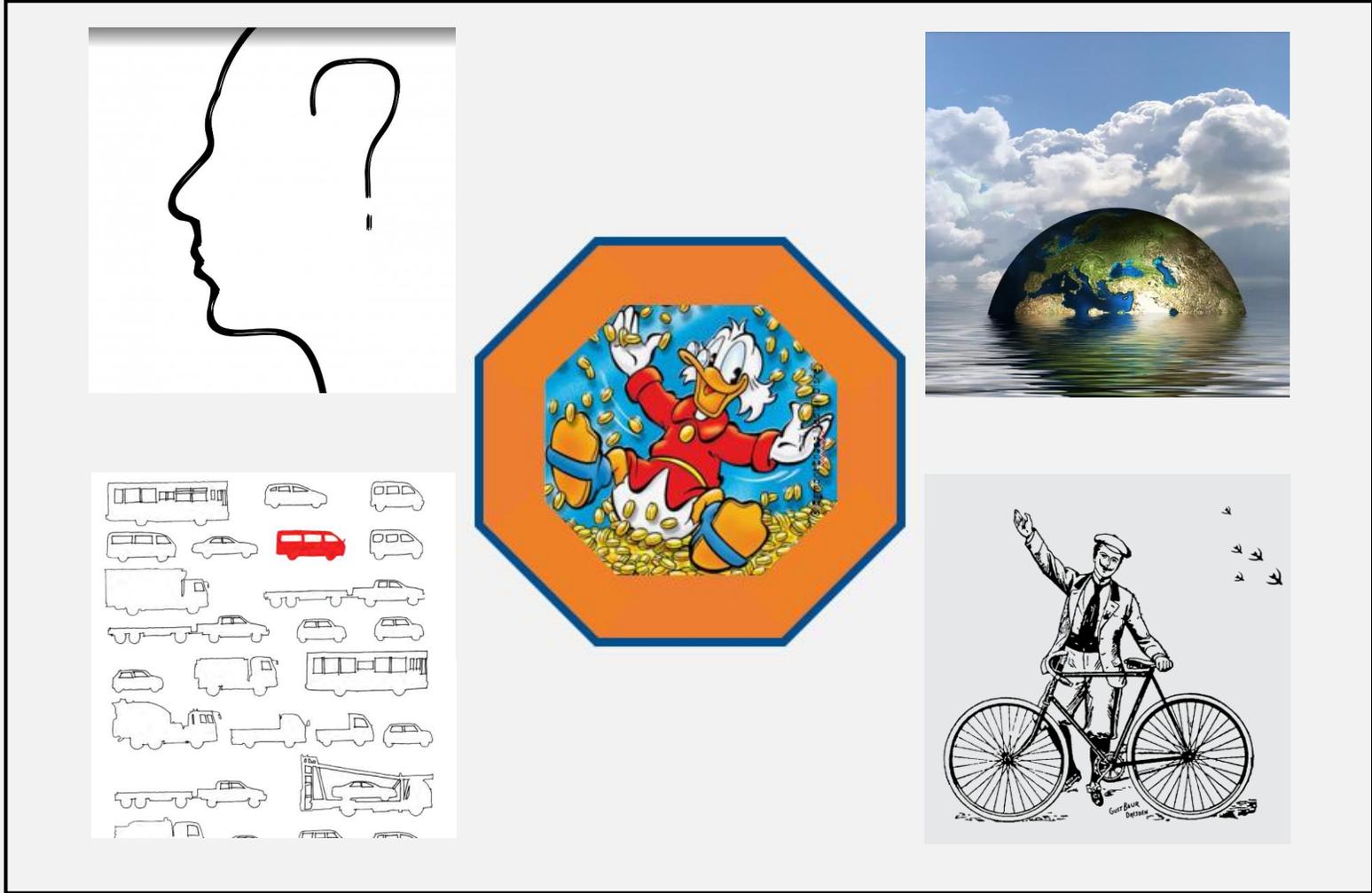
# Ergebnis





# Wir haben alles was wir brauchen, um unsere Städte zukunftsfit zu machen!

Wenn wir nun anfangen die drängenden Zukunftsthemen zusammen zu denken und zu planen, dann sind wir unserer Zeit voraus und schlagen wirtschaftlich fünf Fliegen mit einer Klappe.





**INIBSP**  
**Kompetenz**  
**im Zufahrtsschutz**

Initiative Breitscheidplatz GmbH

**Christian Schneider**

Sachverständiger und Gutachter

Reg. Experte bei der UNO,  
EU, ISO, DIN

Kärntner Strasse 31

71229 Leonberg

Tel: + 49 7152 764 43 27

c.schneider@inibsp.de

[www.inibsp.de](http://www.inibsp.de)

Terror- und Gefahrenabwehr

Sicherheitsarchitektur

Seminare

Strategie

Fachplanung

Umsetzung

Abnahmen



# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen zum Thema  
Prävention finden Sie auf der Webseite des  
Deutschen Präventionstages unter:  
[www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)

